

Leipzig, den 6ten Juny 1825.

2820

No: 21.

2876.

No: 145.

Berechnung
des auf
Alte Elisabeth, Fög.
befindlichen
Kunst = Rades
nebst
Krummzapfen und Beschläge
nach dem Vortrage
des
Herrn Professor Hecht.
von
Thomas Friedrich Weber.

18. 749. 31/1



18. 749. 31/1

4°

Es ist zu dieser Berechnung gegeben, dass die Höhe des Fasses = 20. Ellen = 40. Fuß. Die Breite des Kranzes ist 10 Zoll, die Stärke des einseitigen Kranzes 3", und die Höhe des einseitigen Kranzes $6\frac{1}{2}$ ". also die Stärke des einseitigen Kranzes $3\frac{1}{2}$ ".

Für die Hauptmannung ist die Länge des größtmöglichen Kranzes 3. Ellen 22", und die Länge des kleinsten Kranzes = 3. Ellen 18. Zoll.

Für die Gulsmanung ist die Länge des größtmöglichen Kranzes 3. Ellen 22" und einseitig 2. Ellen 18. Zoll, und die Länge des kleinsten Kranzes 2. Ellen 16. Zoll.

Die Stärke des Fasses oder die Höhenfüllung ist 22. Zoll, die größte Breite innen 15 $\frac{1}{2}$ ", die kleinste 13 $\frac{1}{4}$ " und 1" stark, die Breite

des Kranzes ist die Höhe des Kranzes. Da es nun ein einseitiger Kranz ist, so ist der Inhalt eines Kranzes oben die Kranzhöhe = $\frac{\pi}{4}(D^2 - d^2) \cdot t$, wo D die Größe des Kranzes, d die kleinste, und t die Kranzstärke bedeutet. Der Inhalt hat nun $= \frac{3,141}{4} (40^2 - (38\frac{1}{2})^2) \cdot \frac{1}{4} = \frac{3,141}{4} (40^2 - 38,333^2) \cdot 0,25 = \frac{3,141}{4} (1600 - 1311,4188) \cdot 0,25 = \frac{3,141}{4} \cdot 288,5812 \cdot 0,25 = 56,662$ Kubfuß.

Da wo die Hauptmannung einseitig ist, beträgt der größtmögliche Kranz einseitig = 3. Ellen 22" = 7. Fuß 10 Zoll = $7\frac{5}{6}$ Fuß. Die kleinste = 3. Ellen 18. Zoll = 7. Fuß 6 Zoll = $7\frac{1}{2}$ Fuß.

Da wo die Gulsmanung einseitig ist, beträgt der größte Kranz = 2. Ellen 18. Zoll = 5 $\frac{1}{2}$ Fuß, und der kleinste = 2. Ellen 16. Zoll = 5 $\frac{1}{3}$ Fuß.

Der einseitige Kranz hat nun $= \frac{D \cdot B - d \cdot b}{4} \cdot t$ daher von

einen Ringelstein ist 4". Die übrige Jungall wird durch
 die übrige Jungall wird durch die übrige Jungall
 die übrige Jungall wird durch die übrige Jungall
 die übrige Jungall wird durch die übrige Jungall

$$\begin{aligned}
 &= \frac{40 \cdot 7 \frac{5}{6} - 38 \frac{1}{3} \cdot 7 \frac{1}{2}}{4} \cdot \frac{7}{24} = \\
 &= \frac{40 \cdot 47 - 115 \cdot 15}{24 \cdot 4} \cdot 7 = \\
 &= \frac{40 \cdot 47 - 115 \cdot 15}{24^2} \cdot 7 = \frac{1880 - 1725}{24^2} \cdot 7 \\
 &= 18836 \text{ Subst.}
 \end{aligned}$$

Die Gangstämme sind 40. Länge
 ein Stück 11 1/2 Zoll breit ist
 10 Zoll stark, ein Stück für,
 ein Stück 8 Zoll breit, 7 Zoll stark, und so
 tief in die Krone einguldet,
 dass 2 1/8 Zoll über dem
 ein über die Höhe hinaus
 springt.

Die übrige Jungall wird durch die übrige Jungall
 die übrige Jungall wird durch die übrige Jungall

$$\begin{aligned}
 &= \frac{40 \cdot 5 \frac{1}{2} - 38 \frac{1}{3} \cdot 5 \frac{1}{3}}{4} \cdot \frac{7}{24} = \\
 &= \frac{40 \cdot 11 - 115 \cdot 16}{4 \cdot 24} \cdot 7 = \\
 &= \frac{9 \cdot 20 \cdot 11 - 115 \cdot 16}{9 \cdot 4 \cdot 24} \cdot 7 = \\
 &= \frac{1980 - 1840}{36 \cdot 24} \cdot 7 = \frac{140 \cdot 7}{36 \cdot 24} = \\
 &= 1134 \text{ Subst.}
 \end{aligned}$$

Die Gullstämme sind 17.5 Zoll lang
 ein Stück 7 Zoll breit und 8 Zoll
 stark, ein Stück 6 3/4 Zoll breit
 6 Zoll stark und so einguldet,
 dass über dem Holz, wie bei
 den Gangstämmen über dem
 Krone hervorsticht.

$$\begin{aligned}
 &= \frac{20 \cdot 11 - 115 \cdot 16}{4 \cdot 24} \cdot 7 = \\
 &= \frac{9 \cdot 20 \cdot 11 - 115 \cdot 16}{9 \cdot 4 \cdot 24} \cdot 7 = \\
 &= \frac{1980 - 1840}{36 \cdot 24} \cdot 7 = \frac{140 \cdot 7}{36 \cdot 24} = \\
 &= 1134 \text{ Subst.}
 \end{aligned}$$

Die Linienstärke sind 1. alle
 12 Zoll lang 11 Zoll breit und 13 Zoll
 die Blätter, welche auf dem

Die übrige Jungall wird durch die übrige Jungall
 die übrige Jungall wird durch die übrige Jungall

$$\begin{aligned}
 &= 56,662 + 4 \cdot 18836 = 7,5344 \\
 &+ 8 \cdot 1134 = 9,072 \text{ also } 56,662 +
 \end{aligned}$$

Gangstammung Längen sind $11\frac{1}{2}$ f. lang, 11. f. breit, 3" stark.

Die Wulle ist 5 f. 1" lang, da wo sie einseitig ist, 1 fl. 3" stark, an beiden Seiten ist die Dichte, meistens nur 1 fl. 1. Zoll

sie ist mit dazwischen gestreuten dem Füllmaterial besetzt, dessen die mittlere 3 fl. ist, die 1. Zoll lang, und 2. Zoll stark 6'. die kleinste Breite, 5, die die obere 2. fl. 5. Zoll lang und 1, die Länge bedauert, 2 1/2. Zoll stark.

$+ 7,5344. + 9,072 = 72,2684. \text{ Lfb.}$

und daher der Füllbestand $= 2. 72,2684 =$

$= 144,5368. \text{ Lfb.}$

Der Füllmaterial $\frac{6+6'}{2} \cdot 5 \cdot 1. \text{ also} =$

$= \frac{16\frac{1}{2} + 13\frac{1}{4}}{2} \cdot 1 = \frac{31}{2} + \frac{53}{4} \cdot 22.$

$= \frac{31 \cdot 2 + 53 \cdot 22}{8} = \frac{62 + 53 \cdot 11}{8}$

$= \frac{115 \cdot 22}{8} = \frac{115 \cdot 11}{4} = \frac{1265}{4} =$

$= 316,25 = \frac{316,25}{1728} = 0,18301 \text{ Lfb.}$

Der Füllmaterial $= 4 \cdot 22 \cdot 1 = 88. \text{ Lfb.} = 0,050925 \text{ Lfb.}$

also der Füllmaterial $= 0,18301 + 0,050925 = 0,233935. \text{ Lfb.}$

Die Anzahl der Füllmaterial in der Anzahl beträgt 96 also ist der richtige Füllmaterial $= 0,233935 \cdot 96 =$

$= 22,45776. \text{ Lfb.}$

Der Füllmaterial der Füllmaterial, die Anzahl der Füllmaterial gilt einander

Formel wie für den Raum.
 Inhalt des Kubus:

$$\begin{aligned}
 &= \left[\left(38\frac{1}{3}\right)^2 - \left(\frac{1829}{48}\right)^2 \right] \cdot \frac{3141 \cdot 2,25}{4} \\
 &= \left(\frac{1840^2 - 1829^2}{28} \right) \cdot \frac{3141 \cdot 2,25}{4} = \\
 &= \frac{(3385600 - 3345241) \cdot 3141 \cdot 2,25}{4} \\
 &= \frac{40359 \cdot 3141 \cdot 2,25}{4 \cdot 48^2} = \frac{90807,75 \cdot 3141}{4 \cdot 48^2} \\
 &= \frac{22701,9375 \cdot 3141}{48^2} = \\
 &= 30,2503 \text{ Lübfß.}
 \end{aligned}$$

Aus dem Kubus sind die Eckmaße,
 der, längen, als aus dem Ganzen,
 nun.

$$\begin{aligned}
 &\frac{1840 \cdot 7,5 - 1829 \cdot 74999}{48} \cdot \frac{7}{24} = \\
 &= \frac{13800 - 18717,3}{48} \cdot \frac{7}{24} = \\
 &= \frac{82,7 \cdot 7}{24 \cdot 48} = \frac{578,9}{24 \cdot 48} = \frac{578,9}{24 \cdot 24} \\
 &= \frac{289,45}{24^2} = 0,50251 \text{ Lübfß.}
 \end{aligned}$$

Der die Gallanzen

$$\begin{aligned}
 &\frac{1840 \cdot 5333 - 1829 \cdot 5332}{48} \cdot \frac{7}{24} = \\
 &= \frac{(9813,2 - 9752,599) \cdot 7}{24^2 \cdot 2} = \\
 &= \frac{60,601 \cdot 7}{24^2 \cdot 2} = \frac{30,3005 \cdot 7}{24^2} = \\
 &= \frac{212,1035}{24^2} = 0,36823 \text{ Lübfß.}
 \end{aligned}$$

4

Die obere ist 8mal für die Länge,
 unten und die zugehörige für 16. mal
 für die Galfanum, mithin der
 Längen Inhalt der ganzen Lu.
 $\text{Lu} = 30,250 \text{ ö.} + 4,02008. +$
 $+ 5,89168. = 40,16206 \text{ Fuß:}$

Berechnung der Ganglänne
 Von da an, wo die Ganglänne in
 einander geschritten sind, bis
 an die immer feineren der
 Kränze bilden sich abgestumpfte
 Pyramiden. Es ist also an
 den Ganglännen die Breite auf
 den Kränzen = $11 \frac{1}{2}$ Zoll, und die
 Stärke = 10. Zoll, oben ist die
 Breite = 7. Zoll und die Stärke
 = 8. Zoll, und die Länge vom
 Kränze bis an die immer flache
 = 15. Fuß. Also $R = \frac{15}{3}$

$$R = \frac{15}{3} \left[G + \sqrt{G \cdot g + g} \right]$$

$$G = \frac{5}{6} \cdot \frac{23}{24} = \frac{115}{144}, \quad g = \frac{2}{3} \cdot \frac{7}{12} \cdot \frac{7}{6}$$

$$= \frac{7}{18} \quad \text{d. h.} = 15. \quad \text{Also der Längs}$$

$$\text{Inhalt} = \frac{15}{3} \left[\frac{115}{144} + \sqrt{\frac{115}{144} \cdot \frac{7}{18} + \frac{7}{18}} \right]$$

$$= \frac{15}{3} \left[\frac{115}{144} + \sqrt{\frac{805}{1592} + \frac{7}{18}} \right] =$$

$$= \frac{15}{3} [0,798 + 0,71109 + 0,388] =$$

$$= \frac{15}{3} 1,89709 = 5,189709 =$$

$$= 9,48545 \text{ Lichth.}$$

Wenn sind die Ganglängen auf
 einer Länge von 10. Fuß unabh.,
 eben, die unabh. Fläche ist
 $= 3\frac{3}{4}''$ breit, daher die Fläche
 die Seiten des Dreiecks ausmacht,
 nur rechtwinkliges Dreieck
 $= 1\frac{7}{8}''$ und also der Inhalt eines
 solchen 3. seitigen Prismas =

$$= \frac{1\frac{7}{8}}{12} \cdot \frac{1\frac{7}{8}}{12} \cdot \frac{1}{2} \cdot 10 = \frac{15}{8 \cdot 12} \cdot \frac{15}{8 \cdot 12} \cdot \frac{10}{2}$$

$$= \frac{2250}{2 \cdot 96^2} = \frac{1125}{96^2} = 0,122 \text{ Lichth.}$$

Wenn sind an jedem Ganglängen
 oben und unten die Seiten 4.
 eckig unabh., also die Fläche
 $= 0,122 \cdot 4 = 0,488$. also der Inhalt
 eines solchen Dreiecks des einen Theils des
 Ganglängen = $9,48545 - 0,488$
 $= 8,99745 \text{ Lichth.}$

Auf die Länge, wo die Ganglängen,
 ein "einander" gegeneinander
 und die Winkelsteile darauf ge-
 glattet sind, bilden sie reguläre
 4. seitige Prismen.

Der Lichth. Inhalt also =

$$= \frac{10}{12} \cdot \frac{11\frac{1}{2}}{12} \cdot 7,25 = \frac{10 \cdot 23}{12 \cdot 24} \cdot 7,25$$

$$= \frac{230 \cdot 7,25}{12 \cdot 2 \cdot 12} = \frac{230 \cdot 7,25}{12^2 \cdot 2}$$

$$= \frac{116.7,25}{12^2} = \frac{115.7,25}{12 \cdot 12} =$$

$$= 5,7899. \text{ L\u00f6tfl\u00f6\u00df}$$

Ein Theil der Ganglauer L\u00e4ge
auf dem Kranze auf, und zwar
betragt diese L\u00e4nge = 10. Zoll.

$$= \frac{5}{6} \text{ Fu\u00df, die Breite} = 8. \text{ Zoll}$$

$$= \frac{2}{3} \text{ Fu\u00df, und die Tiefe} =$$

$$4\frac{1}{8} \text{ Zoll} = \frac{33}{8 \cdot 12} \text{ Fu\u00df, daher ist}$$

der L\u00f6tfl\u00f6\u00df =

$$= \frac{2}{3} \cdot \frac{33}{8 \cdot 12} \cdot \frac{5}{6} = \frac{11 \cdot 5}{3 \cdot 8 \cdot 12} = \frac{55}{288}$$

$$= 0,190. \text{ L\u00f6tfl\u00f6\u00df}$$

Sodann besteht noch ein Gangl,
aus zwei abgest\u00fcmmten
Pyramiden, und solchen L\u00e4ge.
benutzt man zu Feilman, also
in Summe 2. 8,99745 + 5,7899.

$$+ 2. 0,190. = 17,99490 + 5,7899.$$

$$+ 0,380. = 24,1648. \text{ L\u00f6tfl\u00f6\u00df}$$

Da aber das End 8. Ganglauer
gut, so ist der L\u00f6tfl\u00f6\u00df der
Ganglauer = 193,3184 L\u00f6tfl\u00f6\u00df.

Berechnung der G\u00e4lger.

Ein jedes G\u00e4lger besteht:

1. aus einem abgest\u00fcmmten Py-
ramide, 2. aus einem 3. Sei-
ligen Feilman, und 3.) aus ei-

um 4 Fußigen Weibem.

Die Länge der abgestumpften
Pyramide = 15 Fuß 9 $\frac{1}{2}$ Z. die
untere Breite = 7. Zoll und die
Höhe = 8. Zoll. Die obere Brei-
te = 6 $\frac{3}{4}$ Zoll und die Tiefe = 6 Zoll.
Daher die untere Grundfläche
 $= \frac{7}{12} \cdot \frac{8}{12} = \frac{56}{144} = \frac{28}{72} = \frac{14}{36} = \frac{7}{18}$
 $= 0,388 \square$ Fuß.

Die obere Grundfläche:

$$= \frac{6\frac{3}{4}}{12} \cdot \frac{6}{12} = \frac{27}{4 \cdot 12} \cdot \frac{6}{12} = \frac{162}{4 \cdot 12^2} =$$
$$\frac{81}{2 \cdot 12^2} = \frac{81}{288} \square' = 0,2812 \square \text{ Fuß.}$$

$$\text{Inn} = \sqrt[3]{0,388 + \sqrt{0,388 \cdot 0,2812 + 0,2812}}$$
$$= \sqrt[3]{0,388 + 0,3305 + 0,2872} =$$
$$= 5,09997 = 4,9985 \text{ Fuß.}$$

Da nun aber die Galvanen in die
Gangstämme eingestrichen sind,
so geht von der Pyramide, derjeni-
gen Seite, welcher eingestrichen
ist, ab.

Die beträgt nun noch die Länge
= 19. Zoll, die Breite = 7 $\frac{1}{2}$ und die
Tiefe = 6 $\frac{1}{4}$ Zoll. Daher hier der
übrigge Inhalt =

$$= \frac{19}{12} \cdot \frac{7\frac{1}{2}}{12 \cdot 2} \cdot \frac{25}{4 \cdot 12} = \frac{19 \cdot 5 \cdot 25}{4 \cdot 12 \cdot 2 \cdot 4 \cdot 12}$$
$$= \frac{19 \cdot 5 \cdot 25}{2 \cdot 12^2 \cdot 16} = \frac{19 \cdot 5 \cdot 25}{288 \cdot 16} = \frac{19 \cdot 125}{288 \cdot 16}$$

$$= \frac{2375}{288.16} = 0,515 \text{ Löß.}$$

Da aber die Galfanum ebenfalls wie die Ganzlanum nachweisbar sind, und diese nachweisbar sein unbedingt im Sinne, man habe, so ist auch der Gehalt = 0,488. Einmal, so wie voriges muß von dem Gehalt der Fein, nicht abgezogen werden.

$$= 4,9085 - 0,515 - 0,488 = 3,9056 \text{ Löß.}$$

Man ist zu bemerken, daß 3seitige Feinma, dessen Dimensionen = die Breite = 7. Zoll, die Höhe = 8. Zoll, und die Länge = 7. Zoll. dessen Gehalt = $\frac{7}{12} \cdot \frac{7}{3} \cdot \frac{7}{12.2} = \frac{2.49}{6.122} = \frac{49}{3.122}$

$$= 0,1134 \text{ Löß.}$$

Endlich ist noch zu bemerken diejenige Teil der Galfanum die auf der Feinung aufgezogen ist, ist, dessen Länge beträgt = 10. Zoll, die Breite = 6. Zoll und die Höhe = $4\frac{1}{8}$. Zoll, dessen Gehalt =

$$= \frac{6}{6} \cdot \frac{1}{2} \cdot \frac{33}{8.12} = \frac{5.1.11}{6.2.8.4} = \frac{56}{12.32} = \frac{55}{384} = 0,143 \text{ Löß.}$$

Der Gehalt der Lößlichen Feinung und Galfanum = $3,9056 + 0,1134 + 0,143 = 4,2519 \text{ Löß.}$

folglich aller 16. Gulden =
4,2519. 16. = 68,0304. Lübfß.

Berechnung der Hantelstücke
Die sind 3. Fß. lang 11. Zoll, breit, 9
13. Zoll stark, also der kubische
Inhalt = $\frac{3 \cdot 11 \cdot 13}{12 \cdot 12} = \frac{11 \cdot 13}{4 \cdot 12} =$
 $= \frac{143}{48} = 2,979. \text{ Lübfß.}$

Außerdem kommen noch 2.
Kubikman hinzu, welche die
Aufstellung auf die Gangen,
man annehmen. Der Inhalt
dieser Kubikman =
 $= \frac{11}{12} \cdot \frac{11}{12} \cdot \frac{3}{12} = \frac{11 \cdot 23 \cdot 3}{2 \cdot 12 \cdot 12 \cdot 12} =$
 $= \frac{11 \cdot 23}{2 \cdot 4 \cdot 12 \cdot 12} = \frac{253}{8 \cdot 144} = 0,21 \text{ Lübfß.}$

Der Inhalt = $0,42 + 2,979 =$
 $= 3,399. \text{ Lübfß.}$

folglich für 8. Hantelstücke =
 $= 8 \cdot 3,399 = 27,192. \text{ Lübfß.}$

Berechnung der Walle.
Die Walle an sich sind
 $= 1. \text{ fl. } 3. \text{ Zoll, und quadratisch}$
 $3. \text{ fl. } 22. \text{ Zoll lang. Wenn man}$
gibt auf der Walle dazugehörige
Lücken. Die Länge der obersten
Lücke = $2 \text{ fl. } 6 \text{ Zoll} = 4\frac{1}{2} \text{ Fß.}$
und die Länge der Walle samt
den dazugehörigen Lücken = $3. \text{ Fß.}$
also der kubische Inhalt dieses
Theils der Walle =
 $= 3 \cdot 3 \cdot \frac{9}{2} = \frac{81}{2} = 40\frac{1}{2} \text{ Lübfß.}$

7
 Wenn man hat zwei Feilzweige,
 wovon jeder 10" lang, zusammen
 = 20. Zoll, und 1. ell 7". stark.
 Also der kubische Inhalt =
 $2\frac{7}{12} \cdot 2\frac{7}{12} \cdot 1\frac{2}{3} = \frac{67.31.5}{12.12.3} =$
 = 11, 12. Kubfuß.

Dann noch auf eine Länge von
 10. Zoll oder von beyden Sei-
 ten von 20. Zoll ist die Zahl,
 in = 1. ell. 1. Zoll stark, also
 der kubische Inhalt =
 $2\frac{1}{12} \cdot 2\frac{1}{12} \cdot \frac{20}{12} = \frac{25.25.20}{12.12.12} =$
 $= \frac{25^2 \cdot 5}{12^2 \cdot 3} = \frac{3125}{864} =$

= 7, 233. Kubfuß.

Man hat man nur den Inhalt
 noch die Größe, welches 2. ab-
 gemessene Regel sind zu
 berechnen.

Der Durchmesser grobster Grund-
 klänge = 1. ell. 3. Zoll die kleinste
 1. ell. 1. Zoll, und die Länge =
 = $13\frac{1}{2}$ Zoll, also der kubische
 Inhalt = $\frac{27.3,141}{2.12.3} \left[\left(\frac{27}{24}\right)^2 + \frac{27}{24} \cdot \frac{25}{24} \right.$
 $\left. + \left(\frac{25}{24}\right)^2 \right] = \frac{9.3,141}{12.2} [729 + 675 + 625]$
 $= \frac{3.3,141}{4.2} \cdot \frac{2029}{576} = \frac{3,141.2029}{8.192} =$
 = 4, 149. Kubfuß.

Also der ganze kubische Inhalt
 der Kugel =
 = 40, 5 + 11, 12 + 7, 233 + 8, 298 =
 = 67, 151. Kubfuß.

endlich liegen noch auf dem Boden,
 zu 4. Fünfteln auf, sie sind $8\frac{1}{2}$
 Zoll stark, und 1. ell. 1. Zoll lang
 also der süßliche Zusatz der,
 zu 4. Fünfteln =

$$= \left(\frac{17}{2 \cdot 12}\right)^2 \cdot \pi \cdot 2\frac{1}{2} = \frac{17^2}{4 \cdot 144} \cdot \pi \cdot \frac{25}{12}$$

$$= \frac{180 \cdot 3,141 \cdot 25}{4 \cdot 12 \cdot 144} = \frac{4725 \cdot 3,141}{6912}$$

$$= 2,1475 \text{ Süßst.}$$

Holzarten sind von süßlichem
 und die Rinde von Tannenholz,
 diese beyden Holzarten haben
 einen sehr geringen, und
 von solchem Holz, wie dieses
 zu dem und Rinde ist, welches
 sich sehr wohl darüber zu setzen
 hat, wiegt 1. Süßst. = 32. H.

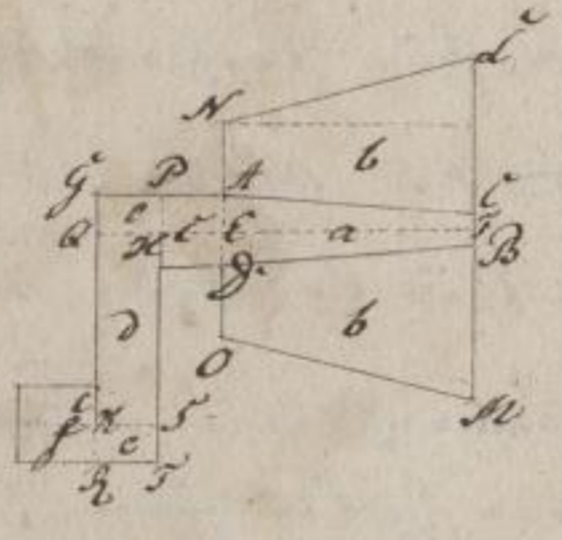
ad 2. man daher sämtliche
 Süßlichkeiten der einzelnen
 Arten zusammen, und multipliz.
 die Summe mit 32. H. so weißt
 man das Gewicht der sämtli-
 chen Holzarten. Dies ist
 der süßliche Zusatz

der beyden Ladungen = 144,5368.
 + der 96. Tannensorten = 27,45776.
 + der 8. Tannensorten = 40,16206
 + der 8. Gänsearten =
 = 493,3184 + der 16. Gänsearten
 = 68,0304 + der 8. Rindern,
 Rindern = 27,1920 + der Rinde
 = 67,151 + der 4. Fünfteln =
 2,1475. Summe = 564,99592.

Kub mit 32. =
 = 164,3533 Lsg. = 164 = 38,863

Nun ist noch der Krumm,
 zu sagen zu berechnen, wo das Maß
 1, aus einem abgeleiteten sein
 gel ABCD. ist

AD = 0,6666, CB = 0,3333. AB, C
 ED = 2 Lsg.



Also der Kubinhalt:
 $a = \pi(R^2 + Rr + r^2) \frac{h}{3}$
 $= 3,1415 \cdot (0,3333^2 + 0,3333 \cdot 0,1666 + 0,1666^2) \frac{2}{3} = 0,34239$ Lsg.

Berechnung der Kugel.

AD = 2,25 Lsg, NO = 2 Lsg,
 die Fläche = 0,20833 Lsg.

also der Kubinhalt
 $2(P+p) \frac{h}{2} \cdot b =$
 $= 2 \cdot 0,20833 \cdot 1(1,125 - 0,1666 + 1 - 0,3333)$

$= 0,41666 \cdot (2,125 - 0,5) =$
 $= 0,41666 \cdot 1,625 = 0,67707$
 Lsg.

Berechnung der Walze.

Das ist ein Zylinder von 0,6666
 Lsg Durchmesser und 0,504166
 Lsg Höhe.

Also der Kubinhalt.
 $C = r^2 \cdot \pi \cdot h =$
 $= 0,3333^2 \cdot 3,141 \cdot 0,504166 =$

$$= 0,17598. \text{ Luchß.}$$

Berechnung des Aums.

Der Luchß ist 1,5 Fuß, die
 Breite = 0,6666, und die Höhe =
 = 0,5 Fuß. Als ein rechtwink-
 liches Parallelogramm betrachtet
 ist der Inhalt =

$$d = 1,5 \cdot 0,6666 \cdot 0,5 = 1/2 \cdot 1/2 \cdot 2/3 =$$

$$= 0,5. \text{ Luchß.}$$

Berechnung des bogenförmigen
 des Zylinders GPRH. & KSR.
 folgl. des Luchßigen Inhalt.

$$c = r^2 \cdot \pi \cdot h = 0,3333^2 \cdot 3,141 \cdot 0,5,$$

$$= 0,17452. \text{ Luchß.}$$

Der Luchßige Inhalt des Wans,
 der hier ist ein Zylinder von
 0,3333. Halbmessung, und 0,895833
 Fuß Höhe.

$$= f = 0,3333^2 \cdot 3,141 \cdot 0,895833.$$

$$= 0,3127. \text{ ff.}$$

Folglich der Totalgehalt des
 Krumpens.

$$Z = g \cdot (a + b + c + d + e + f) =$$

$$= 48,283 \cdot 7,2 (0,34239 + 0,67707$$

$$+ 0,17598 + 0,5 + 0,17452 +$$

$$+ 0,3127) = \frac{46,82}{11} =$$

9

= 6,9836. Lz. beide Kreise,
zusammen = 13,967 Lz.

Hiervon geht ab, das ausged.
normale Stück Holz in der
Halle für den Einsatz.

$$P' = g \cdot y \cdot (a + b)$$

$$= 48,88 \cdot 049 (0,34239 + 0,67707)$$

$$= 24,419 \text{ H. für beide} =$$

$$= 48,838 \text{ tb.}$$

Das Gewicht der 6. Linze, im,
der Halle.

Die sind 0,3333. Fuß breit,
0,1666. Fuß dick, und haben
2. Fuß von einem Durchmesser.
von.

Also ihr Gewicht:

$$L = 6 \cdot \pi \cdot b \cdot (R^2 - r^2) \cdot g \cdot y$$

$$= 6 \cdot 3,141 \cdot 0,3333 \cdot (1,1666^2 - 1)$$

$$\cdot 48,883 \cdot 8,28 = 807,4 \text{ tb.}$$

$$= 7 \text{ Lz. } 37,4 \text{ tb.}$$

Endlich ist noch das Gewicht der
32. Schrauben durch die An,
von der Länge =
= 1. Lz. 18. tb.

Das Gewicht der 32. Linze an
den Gängen und Gelfarmen
= 80. H.

Das Gewicht der 40. Schrauben

an Ammonium und Kieselsäure
1 Lsg. 50. lb.

Alle die ganze Gewicht des
Kieselsäure = 164. Lsg. 38,863 lb.
+ 13. Lsg. 106,4 lb. + 7. Lsg. 37,4 lb.
+ 1. Lsg. 18. lb. + 80. lb. + 1 Lsg. 50 lb.
= 189 Lsg. 0,663 lb. davon geht
ab 48,838 lb. verbleibt somit
Gewicht =

= 188. Lsg. 64,825. lb. =

= 188. Lsg. 62 lb.

